

GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



VN-KLIMASCHUTZPREIS

Die Vorarlberger Nachrichten zeichnen jedes Jahr Bauwerke aus Vorarlberg im Rahmen des Klimaschutzes aus. Bei den privaten Haushalten konnte

Frau Elisabeth Wachter

mit der Sanierung ihres 300 Jahre alten Wohnhauses in Gaschurn überzeugen. Neben dem Erhalt des schönen „Montafoner Hauses“ war der ökologische Aspekt für Frau Wachter und ihren Lebensgefährten Markus Dold von großer Bedeutung. Für das tolle Engagement in Sachen Klimaschutz hat Elisabeth Wachter ein Hypo-Sparbuch in Höhe von EUR 2.000,00 erhalten.

Die e5-Gemeinde Gaschurn möchte Familie Wachter auf diesem Weg recht herzlich zur gelungenen Umsetzung der Renovierung, die zum größten Teil durch heimische Firmen erfolgte, gratulieren.



**Dezember
2014**

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-23
Verschiedenes....24-25
Tourismus.....26-29
Soziales.....30-36
e5.....37-38
Vereine..... 39-42
Abfuhrkalender..... 43



WOHNBAUPROJEKT GOLDIVOR

Nach der Verwirklichung des Wohnbauprojektes in Partenen und den damit gesammelten positiven Erfahrungen, soll nun an einem Informationsabend das Wohnbauprojekt „Goldivor“ in Gaschurn präsentiert werden:

**Montag, 15. Dezember 2014
um 20:00 Uhr
im Gemeindeamt Gaschurn**

Zusammen mit Herrn Hutter, dem Projektleiter der Firma Rhombergbau GmbH, Herrn Rainer Mathei von der Vorarlberger Wohnbauselbsthilfe und dem

Architekten Herrn Jürgen Matt wird den Wohnungswerbern und Interessierten das Bauvorhaben genauer vorgestellt und erläutert.

Es sollen sowohl Wohnungen zur Vermietung als auch zum Kauf errichtet werden. Mit diesem Projekt soll gewährleistet werden, dass junge Familien und ältere Menschen zeitgemäß, barrierefrei und zu leistbaren Preisen in unserer Gemeinde wohnen bleiben können.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnung haben, können Sie sich gerne im Gemeindeamt Gaschurn melden.



VORARLBERGER WIESENMEISTERSCHAFTSPREIS 2014

Am 6. Oktober 2014 wurde die **Agrarge-
meinschaft Garnera** mit dem "Alppreis
der Vorarlberger Wiesenmeisterschaft"
ausgezeichnet: *"Die von einer phantasti-
schen Gebirgskulisse umrahmte Alpe
Garnera im hinteren Montafon zeichnet
sich durch vorbildliche Weidewirtschaft
aus. In der Sennerei wird eine reichhalti-
ge Palette an traditionellen und innovati-
ven Milchprodukten hergestellt. Alp-
Erlebnis-Wanderungen mit zertifizierten
Alpführern gewähren Einblicke in das
Alpleben und die vielfältige Alpenflora."*

Die Wiesenmeisterschaft wird durch das
Land Vorarlberg, den Vorarlberger Na-
turschutzrat und die Initiative Grünes
Vorarlberg der Vorarlberger Nachrichten
organisiert. Eine Jury mit Vertretern der
Landwirtschaft, des Naturschutzes und
der Landesregierung Vorarlberg kürt die
Siegerwiesen und Siegerbetriebe.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht
herzlich und ist stolz, dass solch eine be-

deutende Auszeichnung einer Alpe aus
Gaschurn verliehen wurde.

Unsere Natur ist unser größtes Kapital. Es
ist unsere Pflicht, auf diese Acht zu ge-
ben und sie zu schützen. Denn unsere
Natur bildet nicht nur den Grundstein
für den Tourismus, sondern bietet auch
für uns einen Erholungs- und Naherleb-
nisraum. Leider weiß man dies heute oft
nicht mehr zu schätzen. Es freut uns da-
her ganz besonders, dass es Bürger gibt,
welche sich tatkräftig und mit ganzem
Herzen für unsere Umwelt einsetzen.
Letztendlich handelt es sich um unser
aller **Heimat**.



ZEUGNISVERLEIHUNG VERWALTUNGSLEHRGANG



Die Gemeindebediensteten Carolin Kas-
per und Annette Bergauer haben im
November 2014 den Verwaltungslehr-
gang an der Verwaltungsakademie
Schloss Hofen erfolgreich absolviert.

Außerdem hat Elisabeth Burger den Ba-
sislehrgang ebenso an der Verwaltungs-
akademie Schloss Hofen erfolgreich ab-
geschlossen.

**Wir gratulieren recht herzlich zur bestan-
denen Prüfung!**

SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und lässt uns ein ganz passables Resümee ziehen, auf das wir schon ein bisschen stolz sein können. Alleine kann so ein Programm nicht bewältigt werden. Daher möchte ich mich persönlich und im Namen der ganzen Gemeinde bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Ebenso danke ich allen, die ihren Beitrag im Sinne unserer Gemeinde – von den vielen ehrenamtlich tätigen Menschen, Gemeindemandataren bis hin zu den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern – leisten.

Herzlichen Dank.

Verwaltungskurs

Ein wesentliches Element für unseren Erfolg stellen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar, die sich durch ihre Aus- und Weiterbildung ständig weiterentwickeln und damit für eine hohe Qualität im Bereich der Verwaltung sorgen.

Es freut mich ganz besonders, dass unsere Gemeindesekretärin – wahrscheinlich die jüngste in ihrer Position – Annette Bergauer, nachdem sie schon die Lehre als Verwaltungsassistentin mit Matura gemacht hat, den Verwaltungskurs mit **HERVORRAGENDEM Erfolg** abgeschlossen hat.

Carolin Kasper hat den Verwaltungslehrgang ebenfalls zu vollster Zufriedenheit absolviert und wird zusätzlich noch zur Personalverwalterin ausgebildet. Sie bekleidet in unserem Team der Finanzverwaltung Montafon eine äußerst wichtige Position. Carolin arbeitet für unsere Gemeinde im Ausmaß von 50 Prozent, für die Gemeinde Tschagguns und den Stand Montafon jeweils zu 25 Prozent, ist jedoch bei der Gemeinde Gaschnurn angestellt. Das ist in ganz Vorarlberg eher ein Novum.

Elisabeth Burger hat sich in einer sehr kurzen Zeit ausgezeichnet in unser Team des

Bürgerservice eingefügt und den Basiskurs an der Verwaltungsakademie Vorarlberg hervorragend abgeschlossen.

Allen dreien danke ich für ihr Engagement und gratuliere ihnen zu ihrem Erfolg. Ich bin wirklich stolz auf euch.

Öffentlicher Spielplatz – Schulstraße Gaschnurn

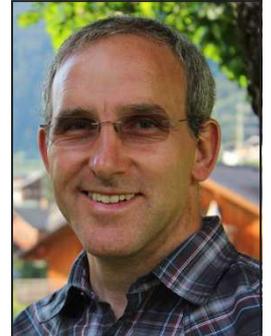
Der neue Spielplatz ist nahezu fertig. Wenn Kinder und Schüler nicht mehr vom Spielplatz wegzubekommen sind, wenn sich vor und nach dem Kindergarten und der Schule zahlreiche Kinder und Schüler auf dem Spielplatz verweilen und miteinander spielen und Spaß haben, hat man vieles richtig gemacht. Ich möchte mich bei allen, die sich bei der Entwicklung unseres Spiel- und Freiraumkonzepts eingebracht haben, aber auch bei der Firma Gestra und unserem Bauhofteam bedanken.

Im Frühjahr 2015 werden wir die Einzäunung, den Schotterrasen und die Beleuchtung umsetzen und dann den neuen öffentlichen Spielplatz offiziell eröffnen. Bis dahin wünsche ich allen viel Spaß.

2015 wird der Fahrplan des Spiel- und Freiraumkonzepts im Bereich der Volksschule Partenen fortgesetzt. So schaffen wir nach den gemeinsam entwickelten Zielsetzungen ein angenehmes und bedarfsgerechtes Angebot für unsere jungen Menschen.

Jugend

Zusammen mit unseren Jugendlichen soll die Jugendarbeit neu aufgesetzt werden. Wir haben gelernt, dass es ohne professionelle Begleitung nicht möglich ist, unsere Jugendlichen nachhaltig zu begleiten bzw. zu unterstützen. Dies soll jedoch in einem talweiten Rahmen passieren. Unsere Jugendlichen denken und agieren nicht innerhalb der Gemeindegrenzen. Von der Mittelschule bis zur Polytechnischen Schule,



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc



von der Berufsschule bis zum Gymnasium sind sie vernetzt und benötigen an verschiedenen Orten Räume, die sie nutzen können, um sich zu treffen und auszutauschen.

Wir möchten das Ganze unterstützen und konnten Anja Stocker für die Jugendarbeit gewinnen. Ich bin überzeugt, dass es gelingen kann, ein bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen und unseren Jugendraum JIGSAW wieder zu aktivieren.

Pensionierung

Gebhard Rudigier wird nach dem Abbau seines Resturlaubs und des Zeitausgleichs im Februar 2015 in den Ruhestand gehen. Wir bedanken uns bei Gebi für seine ruhige und angenehme Art. Er hat sich stets für die Gemeinde engagiert und seine Aufgaben äußerst pflichtbewusst erfüllt.

Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Einen weiteren Schritt in Richtung Spezialisierung konnten wir im Bereich unseres Altstoffsammelzentrums (ASZ) mit der Besetzung der Teilzeitstelle mit Anke Wachter setzen. Wir heißen Anke in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die genauen Zahlen über die Altstoffsammlung erhalten wir erst im nächsten Jahr. Wir wissen jedoch schon jetzt, dass wir ca. die doppelte Papiermenge sammeln konnten als bisher. Hier möchte ich mich auch für die Mithilfe unserer beiden Feuerwehren bedanken, die uns bei der Papiersammlung unterstützen, indem sie periodisch das Papier direkt bei den Haushalten abholen. Danke.

Nachdem in Kürze die Gesamtabrechnung – er ist etwas teurer geworden, aber nach vielen Jahren haben wir endlich einen – vorliegt, ist als nächster Schritt die Kooperationsvereinbarung mit unserer Partnergemeinde St. Gallenkirch abzuschließen. Dann erhalten wir die Kooperationsförderung des Landes, was uns wiederum sehr entgegen kommt.

Dass es uns gelungen ist, den Bauhof zu übersiedeln und Zug um Zug zwei heimische Betriebe anzusiedeln, freut mich ganz beson-

ders. Hier möchte ich mich bei den beiden Chefs Hubert Wittwer und Andreas Canal bedanken und wünsche ihnen auch weiterhin viel Erfolg.

Sanierungen

Die e5-Gemeinde Gaschurn wünscht sich nicht nur, dass sich andere Energie einsparen, sondern setzt hier selbst Zeichen.

Die Sanierung einer weiteren Wohnung im Haus Schulstraße 77 (altes Schulhaus) in Partenen durch unsere Bauhofmitarbeiter aber auch mit Unterstützung durch die Tischlerei Netzer und Christian Wachter ist abgeschlossen. In diesem Zuge wurde eine zentrale Heizanlage errichtet, die wiederum an die Heizung der Volksschule Partenen angeschlossen wurde. Die nächste Zeit wird die oberste Decke des Gebäudes mit einer Wärmedämmung versehen.

In der Volksschule Partenen haben wir 2014 zusammen mit Plättli WISA und Christian Wachter die WC-Anlagen zur vollsten Zufriedenheit unserer Schülerinnen und Schülern aber auch des Lehrkörpers saniert.

In der Volksschule Gaschurn wurde durch die Firma WILU die Elektroinstallation und die Fluchtwegbeleuchtung auf den neuesten technischen Stand gebracht. Ebenso konnten mit Unterstützung der Frauenbewegung und des Elternvereins im Schulsaal neue Vorhänge angebracht werden, die den Saal aufwerten. Danke.

Des Weiteren wurde das Arzthaus in Gaschurn saniert. Sämtliche Fenster bis hin zu den Eingangstüren wurden durch unsere Tischlerei Netzer ausgetauscht. Unser Bauhofteam hat hier sämtliche ergänzenden Arbeiten durchgeführt und die Außenfassade neu gestrichen. Während der Wintermonate werden noch diverse Bereiche wie die Garage isoliert.

Brückensanierungen

Wenn Sie ab und zu mal wandern, habe sie sicherlich gesehen, dass unser Bauhofteam Brücken erneuert hat. Wir sind zum Schluss gekommen, dass die Wanderwegbrücke über



den Gandadaurabach und die Brücke im Imperloch besser mit einem Metallrost auszustatten ist, der rutschfester ist, nicht vermodert und im Winter leichter begehbar ist.

Wohnbau Gaschurn - Goldivor

In Partenen mussten noch zahlreiche Diskussionen über die Sinnhaftigkeit und die Gefahr von neuen Ferienwohnungen geführt werden. Mittlerweile haben alle verstanden, dass es nur möglich ist, Menschen in unserer Gemeinde zu halten oder einen Zuzug zu ermöglichen, wenn sozialer Wohnraum geschaffen wird.

In Gaschurn steht das nächste Projekt vor der Tür. Am 15.12.2014 präsentiert die Wohnbauselbsthilfe das Wohnbauprojekt **Golidvor**. Auch hier sollen 15 neue, äußerst attraktive Wohnungen an einem sehr geeigneten Standort geschaffen werden. Sowohl der Anschluss an die Dorfstraße, eine Bushaltestelle ganz in der Nähe, der Zugang zum Radweg und über diesen zum Ortszentrum aber auch zu unseren Freizeit- und Sportanlagen machen diesen neuen Wohnraum äußerst attraktiv.

Fernwärme Gaschurn-Partenen

Ein äußerst komplexes Projekt mit enormem Potential kann nun in die Tat umgesetzt werden. Die Vereinbarung mit der Vorarlberger Illwerke AG für die Auskoppung der Wärme, die unsere Gemeinde gratis zur Verfügung gestellt bekommt, liegt nun vor und muss nur noch durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Die Förderanträge wurden eingebracht. Nun geht es an die Ausschreibungen. Wenn alles gut läuft, kann mit der Umsetzung 2015 begonnen werden. Der genaue Zeitplan wird gerade abgestimmt und, sobald dieser fertig ausgearbeitet ist, veröffentlicht. Selbstverständlich können Interessierte, die noch keinen Anschlussvertrag unterzeichnet haben, einen solchen abschließen. Melden Sie sich einfach im Gemeindeamt, da helfen wir gerne weiter.

Wasserversorgung

Vom Ortsrand von Partenen bis zum Bellamaisäß, aber auch im Bereich Gufelgut wurde im Zuge des Kanalbaus und darüber hinaus die Wasserversorgung ausgebaut. Dadurch wurde nicht nur die in die Jahre gekommene Wasserversorgungsanlage auf neusten Stand gebracht, sondern auch die Löschwasserversorgung und die Wasserqualität aufgrund der ständigen Bewegung des Wassers im Netz verbessert. Im Zuge der Errichtung des Tschambreukraftwerks hat die Gemeinde Gaschurn schon Vorarbeiten für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage (Quellfassung, -ableitung, Hochbehälter) geleistet. Im Jahr 2015 soll das Gesamtprojekt umgesetzt werden. Dabei wird auch ein Trinkwasserkraftwerk errichtet.

Nach Jahren der Diskussion war es möglich, zusammen mit zahlreichen Grundeigentümern mit unterschiedlichen Interessen das Projekt **Wasserversorgung Gundalatscherberg** zu entwickeln. Dafür war es notwendig, das Projekt anzupassen und einzugrenzen. Ursprünglich war geplant, das Netz mit dem Hauptnetz zu verbinden, was aber aus diversen Gründen nicht möglich war. Das Projekt wird gerade zur Bewilligung eingereicht. Sobald die Genehmigung rechtskräftig ist, werden wir mit der Umsetzung beginnen und es endlich schaffen, die Haushalte optimal zu versorgen und zugleich die Löschwasserversorgung sicherzustellen.

Abwasserbeseitigungsanlage

Mit dem Projekt Abwasserbeseitigungsanlage Bielerhöhe-Partenen konnte ein nicht gerade alltägliches Projekt in die Tat umgesetzt werden. Hier bedanken wir uns recht herzlich bei der Vorarlberger Illwerke AG für ihre Unterstützung. Gerade rechtzeitig zu Baubeginn des Obervermuntwerk II konnte die Anlage in Betrieb genommen werden und können die Abwässer der Baustelleneinrichtungen aber auch der touristischen Einrichtungen auf der Bieler-



höhe ordnungsgemäß entsorgt werden. Eigentlich war geplant, im Jahr 2014 mit dem Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich Trantrauas zu beginnen, was leider durch einen Einspruch verzögert wurde. Nun gehen wir davon aus, dass wir das Ganze 2015 umsetzen können.

Steinschlagschutznetze bzw. -damm

Derzeit wird unter Federführung der Wildbach- und Lawinenverbauung das Steinschlagschutznetz im Bereich Außerbacher Wald errichtet. Nach Vorliegen der Bewilligung für deren Umsetzung werden oberhalb und unterhalb in Fortsetzung dieses Netzes Steinschlagschutzdämme errichtet.

Ebenso wird oberhalb des Anwesens Roswitha und Walter Durig ein Steinschlagschutznetz errichtet, sobald die Bewilligung hierfür erteilt ist.

Wir danken den betroffenen Grundeigentümern für ihre Zustimmungen zum Schutz der Unterlieger. Nur mit Unterstützung der Grundeigentümer und der Finanzierung durch Bund, Land und Gemeinde können solche Projekte umgesetzt werden.

Für uns ist die Sicherheit unserer Menschen ein großes Anliegen.

Beschneite Talabfahrt

Wir kommen Dank der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die sich grundsätzlich für eine beschneite Talabfahrt aussprechen, äußerst gut voran. Miteinander konnten wir Lösungen finden, die wir in zahlreichen Gesprächen gemeinsam entwickelt haben. Alle drei Partner (Grundeigentümer, Gemeinde Gaschurn und Silvretta Montafon) wissen, dass die Zeit reif ist. Für unsere Gemeinde bietet sich die Chance, dass die Silvretta Montafon im Jahr 2015 dieses lang ersehnte Projekt umsetzt. Später stehen andere Projekte wie die Erneuerung der Valiserabahn auf dem Investitionsplan, womit sich die Prioritäten für Investitionen der Silvretta Montafon verschieben.

Ich hoffe für unsere Gemeinde auf einen gu-

ten Abschluss. Bei allen, die schon ihre Zustimmung geteilt haben, bedanke ich mich recht herzlich. Nun gilt es, die wenigen noch ausstehenden Dienstbarkeitsverträge mit den Grundeigentümern auszuarbeiten. Gemeinsam können wir es schaffen.

Finanzsituation

Es ist richtig, dass die Finanzsituation unserer Gemeinde – wie die vieler anderer Gemeinden und gerade der Tourismusgemeinden – sehr angespannt ist. Wie erläutert, geben wir jedoch nicht nur Geld aus, sondern investieren in unsere Infrastruktur und für die Menschen, die in unserer Gemeinde leben und auch weiterhin gerne hier wohnen sollen.

Eigentlich sollte es begrüßt werden, dass eine Gemeinde auch in Zeiten der Finanzkrise und der Arbeitslosigkeit aber auch bei niedrigem Zinsniveau investiert.

Außerdem zeigen solche Statistiken, dass die Finanzierungsstruktur unseres Staates aber auch des Landes zu überdenken ist. Wir bekommen aufgrund unserer hohen Finanzkraft niedrige Förderungen und Zuschüsse, zahlen dadurch äußerst hohe Sozialabgaben und werden zugleich als überschuldet dargestellt. Hier kann sich jetzt jede/r selbst ein Bild machen. Ich kann nur dazu sagen, dass eigentlich jede/r verstehen müsste, dass Umsatz nicht gleich Gewinn ist. Außerdem werde ich mich auch hinkünftig dafür einsetzen, dass die Tourismusabgabe – wenn auch nicht landesweit – zumindest entlang der Wertschöpfungskette in die Gemeindekasse fließen muss.

Montafon Tourismus

Nun sollte die Zeit vorbei sein, in der man sich nur mit sich selbst und nicht mit unseren Gästen und Märkten beschäftigen. Sicherlich können nicht alle Wünsche eines jeden bis ins letzte Detail erfüllt werden. Kooperationen funktionieren nur, wenn sich alle im Sinne eines gemeinsamen Ziels aufeinander zu bewegen. Ich meine, dass wir nun die Chance haben, einen Montafon Tourismus zu

(Fortsetzung auf Seite 7)

schaffen, der den geänderten Rahmenbedingungen im Tourismus Rechnung trägt.

Wir können und werden es nur gemeinsam schaffen!

MitarbeiterInnen-CARD

Zusammen mit den neuen Verantwortlichen der Bergbahnen konnte eine Karte für die MitarbeiterInnen unserer Gastgewerbebetriebe geschaffen werden. Diese Karte ermöglicht den MitarbeiterInnen, dass sie zu einem äußerst attraktiven Preis von Montag bis Freitag unser perfektes Angebot im ganzen Tal nutzen und somit auch unseren Gästen schmackhaft machen können. Auch hierfür möchte ich mich bei Markus Felbermayer für seinen Einsatz für die MitarbeiterInnen und den Tourismus aber auch bei den Bergbahnen herzlich bedanken.

Investitionen unserer Unternehmen

Beispielhaft möchte ich das Hotel Lucas, das Dorfcave und das wiedereröffnete Turmstöbli nennen. Alle zeigen, dass wieder investiert wird und unser Dorf durch die Anstrengung eines jeden einzelnen an Qualität gewinnt. Danke.

NORDIC

Im Rahmen des NORDIC Konzepts konnten heuer auch in der schneefreien Zeit nordische Bewerbe im Montafon durchgeführt werden. In Rahmen des Alpencups und der Österreichischen Meisterschaft konnten dank der Partner Vereine und deren HelferInnen gezeigt werden, dass bei uns perfekte Veranstaltungen auf höchstem Niveau durchgeführt werden können. Stellvertretend für alle, die das möglich gemacht haben, möchte ich mich beim SCS Partenen mit Obfrau Margit Klehenz und ihrem Stellvertreter Peter Muster, aber auch bei der Feuerwehr Partenen, Bergrettung Partenen, dem Pensionistenverband Partenen, den SC Gaschurn bis hin zur Feuerwehr Gaschurn und allen, die ich nicht im Detail aufzählen kann, für ihren ehrenamtlichen

Einsatz bedanken. Das ist wirklich nur in unserer Gemeinde möglich. DANKE.

EYOF

Ende Jänner 2015 finden die Europäischen Olympischen Jugendspiele bei uns statt. Auch hier darf ich mich schon bei allen bedanken, die diese einzigartige Veranstaltung möglich machen. Vom SC Gaschurn mit Obmann Walter Marinac an der Spitze über die Grundeigentümer und Anrainer der Loipe bis zu unseren Gastgebern tragen hier viele dazu bei, dass dieses Festival bei uns im Montafon stattfinden kann.

Nach diesem intensiven Jahr bzw. Winter haben wir uns alle eine Erholungsphase verdient und müssen dafür Sorge tragen, dass wir das Ehrenamt nicht überstrapazieren. Mir bleibt nur, mich bei allen für ihren Einsatz zu bedanken.

Wenn dann diese Großveranstaltung vorbei ist, werden wir Grundeigentümer und Interessierte zu einer Nachbesprechung einladen. Miteinander können wir dann beurteilen, wie es im nordischen Bereich weitergehen soll. Mitunter entstehen hier wirklich gute Ideen, die uns auch im Bereich Langlauf an Qualität und Attraktivität gewinnen lassen.

Neues Fahrzeug – Bergrettung Gaschurn

Aufgrund eines günstigen Rahmenvertrags der Bergrettung Vorarlberg konnte für die Bergrettung Gaschurn ein neues Fahrzeug angeschafft werden. Das kompetente Team, welches die Anforderungen definiert hat und den Prozess bis zur Lieferung begleitet hat, hat hier ganze Arbeit geleistet. Stellvertretend für die Involvierten sei Ortsstellenleiter Werner Ganahl gedankt.

Montafoner Sommer

Dank des großen Engagements und künstlerischen Versiertheit von Markus Felbermayer, der schon die Montafoner Kammermusiktage erfolgreich veranstaltet hat, wird es zusammen mit dem Stand Montafon mög-

(Fortsetzung auf Seite 8)

lich sein, auch 2015 den Montafoner Sommer anzubieten. Es wird ein neues, interessantes und über das ganze Montafon als auch über mehrere Wochen andauerndes Programm geben. Wir sind schon auf das genaue Programm gespannt.

Adventmärkte

Die perfekte Einstimmung – auch wenn es noch an Schnee mangelt – sind unsere Adventmärkte, die von unserer Dorfgemeinschaft und dem Partenerhof organisiert werden. Ein besonderer Dank allen, die ausstellen und in irgendeiner Form mitwirken sowie den zahlreichen Besuchern für ihr Interesse.

Jahresabschlusskonzert

Nach den letzten Sitzungen in diesem Jahr, in denen die Leitlinien und Budgets für das Jahr 2015 beschlossen werden und für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde gesorgt ist, freue ich mich dann auf das alljährliche Abschlusskonzert unserer Bürgermusik am 26.12.2014. Hier kann man das Jahr 2014 nachbetrachten und alles, was einen

beschäftigt hat und was gemeinsam erreicht wurde Revue passieren lassen, aber auch über Dinge nachdenken, die man künftig ändern sollte. Niemand ist perfekt. Daher sollten wir uns bewusst machen und uns an dem orientieren, was wir erreichen konnten. Das macht uns stark und hilft uns, zukünftige Herausforderungen anzugehen und ebenso erfolgreich zu bewältigen.

In diesem Sinne bedanke ich mich einmal mehr bei allen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen und nach ihren Möglichkeiten einen Beitrag für das Gemeinsame leisten. Danke auch meinem ganzen Team.

Uns allen wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Freuen wir uns auf einen schönen Winter mit vielen motivierenden Momenten.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister



*Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und für das kommende Jahr 2015
die besten Wünsche,
Frieden und Gesundheit,
Glück und Erfolg,
und genügend Zeit
für die schönen Seiten des Lebens!*

Impressum:

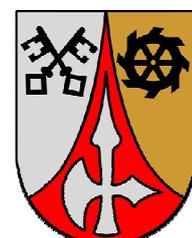
Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



KINDERGARTEN PARTENEN

Wir, der Kindergarten Partenen, sind mit 13 Kindern in das neue Kindergartenjahr gestartet. Gleich im September machten wir einen Wandertag. Dieser führte uns ins Silbertal zur Waldschule. Obwohl es ziemlich frisch war, hatten wir eine Menge Spaß und lernten viel über heimische Tiere und den Lebensraum Wald.

Im Oktober feierten wir im Schülertag unser Erntedankfest. Am Tag davor haben wir Apfelstrudel und Apfelkuchen gebacken. Diese haben wir uns nach der Messe gemeinsam mit Eltern und Schülern schmecken lassen.

Ganz toll war auch unser Ausflug zum Maisäß Tafamunt. Bei Regen machten wir uns auf den Weg, den Maisäß zu erkunden. Eine Stärkung gab es dann bei Natalie und Sigrid – zwei Kindergartenmüttern. Sie verwöhnten uns mit Tee,

Gugelhupf, Obst und einer schönen Geschichte. Ein herzliches Dankeschön!

Am 11. November 2014 feierten wir wie immer unser Laternenfest gemeinsam mit der Volksschule. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den neuen Lehrerinnen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Nachdem wir mit unseren Laternen zur Kirche gegangen sind, haben wir unsere Lieder, Gedichte und das Martinsspiel vorgetragen. Nachher gab es noch eine Stärkung, welche die Familie Maier organisierte. Über die Spenden haben wir und die Schule uns riesig gefreut. Danke an Michaela und Familie!



VOLKSSCHÜLER BESUCHTEN POLIZEI

Die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Schulstufe der Volksschule Gaschurn besuchten die Polizei in Gaschurn. Die Kinder wurden von Herbert Kofler und seinem Kollegen durch den Polizeiposten geführt. Bei diesem Rundgang konnten die Schüler und Schülerinnen beispielsweise die Zelle für Gefangene an-

schauen, eine schussichere Weste tragen und sie durften die Funkgeräte ausprobieren. Die Führung war für die Kinder sehr spannend und interessant.

Wir bedanken uns herzlich bei der Polizei Gaschurn für diesen tollen Vormittag!



VOLKSSCHULE GASCHURN BEI ANTENNE VORARLBERG

Am Montag, 20.10.2014 waren die 3. und 4. Schulstufe der VS Gaschurn bei Antenne Vorarlberg zum Thema „Antenne Vorarlberg macht Schule“ eingeladen. Es gab viel Wissenswertes zum Thema Radio. Wie wird eine Radiosendung gemacht? Wer sucht die Musik aus? Wie funktioniert alles im Studio?

Wer spricht die Nachrichten? Und vieles mehr. Am Schluss durften die Kinder noch einen eigenen Radiobeitrag verfassen, der am 22.10.2014 um 17:20 Uhr ausgestrahlt wurde.

Vielen Dank an das Antenne Vorarlberg Team für die tolle Betreuung!



MUSIKUNTERRICHT EINMAL ANDERS

Am Mittwoch, 12.11.2014 fand in der VS Gaschurn ein Musikunterricht der etwas anderen Art statt. Hubert Dohr, ein Profimusiker, stellte den Schülern Folkinstrumente vor, die man im Alltag nur noch kaum zu sehen bekommt. Es wurden einzelne Instrumente, wie Banjos, Drehleier, Dudelsäcke oder die Silent Gitarre vom Aufbau bis hin zum Gebrauch er-

klärt und durch Musikbeispiele ergänzt. Auch die VS Partenen, VS Gortipohl, VS St. Gallenkirch und VS Galgenul waren dabei. Alle Schüler hatten die Möglichkeit sich aktiv am Programm zu beteiligen, indem sie abschließend auch selbst die diversen Instrumente ausprobieren konnten.



NEUE LEHRERINNEN IN DER VOLKSSCHULE PARTENEN



Mit Beginn des Schuljahres haben

Gabriele Arthofer

und

Julia Heising

das Amt als Lehrerin in der Volksschule Partenen aufgenommen.

Wir wünschen Frau Arthofer und Frau Heising viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe.

VOLKSSCHULE PARTENEN

Am Montag, 8. September 2014 startete nicht nur für 20 Kinder (davon 7 Erstklässler/-innen) ein neues Schuljahr, sondern auch für die Pädagoginnen Gabriele Arthofer und Julia Heising.

Am Dienstag, 9. September 2014 wurden die sieben Kinder der ersten Klasse von Sumsi besucht und bekamen ein Geschenk. An dieser Stelle: Danke an die Raiffeisenbank.

Bereits am Dienstag, 16. September 2014 wurde die VS Partenen von den Müttern mit einer gesunden Jause verwöhnt.

Danke an alle Mütter für die Bereitschaft und tollen Gaumenfreuden.

Am Montag, 29. September 2014 versammelten sich mehrere Schulen vom Montafon in der Volksschule St. Gallenkirch, darunter auch die VS Partenen. Dort waren „verrückte“ Streiche von Till Eulenspiegel zu sehen. Das Besondere daran war, dass die Kinder selbst innerhalb kurzer Zeit von einer SchauspielerIn zu jungen KünstlerInnen „verwandelt“ wurden und die Geschichten spielten. Die Szenen wurden auch musikalisch von einer KlavierspielerIn untermauert.



Ende September begannen die VolksschülerInnen der 2., 3. und 4. Klasse von Partenen wieder den Kindergartenkindern eine Geschichte vorzulesen. Dies passiert seitdem auch im zweiwöchigen Rhythmus. Ebenfalls im September wurde das herrliche Wetter ausgenutzt und die Kinder konnten im Freien, sogar bei Sonnenschein, lernen.

Am 11.11. um 11:11 Uhr konnten die Kinder vom Kindergarten und der VS Partenen der Guggamusik zuhören. Dabei hatten alle Kinder sichtlich großen Spaß.

Abends konnten die Kinder der VS und vom Kindergarten Partenen ihre selbstgebastelten Laternen beim Laternenfest

zeigen. Das war noch nicht alles. Die Kinder verzauberten ihre Eltern, Großeltern, Geschwister – überhaupt die Einwohner von Partenen, mit verschiedenen Liedern, Gedichten und einem Rollenspiel. Die Kindergartenkinder verteilten nach dem Fest noch selbstgebackene Kekse.

Am

Dienstag, 23. Dezember 2014

um 9:00 Uhr wird im Vallülasaal Partenen das Theaterstück „Weihnachten beim Maulwurf“ von der Volksschule Partenen vorgeführt. Nach Beendigung des Theaters gibt's noch Kekse und Punsch.



FAMILIENSORTTAG MONTAFON

Der 3. ASVÖ Familiensporttag Montafon ging am 20. September 2014 in Gaschurn über die Bühne. Mehr als 400 Besucher waren von den 16 Stationen begeistert. Ziel war es, den zahlreichen Vereinen eine Plattform zur Präsentation zu bieten und Familien einen Einblick in die vielfältigen sportlichen Angebote im Montafon zu geben.

Die Eröffnung erfolgte durch Bürgermeister Martin Netzer und ASVÖ - Geschäftsführer Christian Vetter. Die Volksschule Gaschurn bot eine tolle Show zu Beginn, bei der gleich das ganze Publikum mitmachen konnte. Groß und Klein hatten die einmalige Chance, an einem Ort viele Vereinssportarten auszuprobieren und zugleich die Trainer persönlich kennen zu lernen. Es galt unter anderem die Treffsicherheit mit einem Biathlon-Lasergewehr zu testen, den Klettersteig zu überwinden, einen Laufparcours zu bewältigen, Erste Hilfe zu üben oder Beachvolleyball auszuprobieren. Weitere Bewegungsstationen wurden in den Bereichen Reiten, Eishockey, Golf, Judo,

Eiskunstlauf, Snowboard, Tennis, Fußball, Feuerwehr und Mountainbike angeboten.

Eifrige Stempelsammler nahmen mit ihrem Stationenpass am Gewinnspiel teil. Den Hauptpreis, ein Warengutschein im Wert von 300,00 Euro, zur Verfügung gestellt von der Firma Sport Tschofen in Gaschurn, gewann Hanna Bergmair aus Schruns. Viele weitere Sachpreise fanden bei den Kindern große Begeisterung.

Alle Beteiligten waren sich einig: „Der ASVÖ Familiensporttag ist für Kinder, Eltern und Vereine eine informative und bewegende Veranstaltung!“



ÖFFENTLICHER SPIELPLATZ SCHULSTRASSE GASCHURN

Nach einer intensiven Planungsphase konnte nun die Errichtung des neuen Spielplatzes bei der Volksschule Gaschurn verwirklicht werden. Der öffentliche Spielplatz Schulstraße Gaschurn teilt sich in drei Bereiche: Kindergarten, Schule und Generationenbereich. Zahlreiche neue Spielmöglichkeiten und Attraktio-

nen wie Nestschaukeln, Rutschturm, Reckstangen, Balanciergeräte und vieles mehr wurden geschaffen. Somit konnte der 1. Abschnitt erfolgreich erledigt werden. Im Frühjahr 2015 werden die Arbeiten weitergeführt und nach kompletter Fertigstellung des Spielplatzes findet eine offizielle Eröffnung statt.



AHA – TIPPS UND INFORMATIONEN FÜR JUNGE LEUTE

Das aha steht jungen Menschen in Vorarlberg als erste Anlaufstelle für all ihre Fragen zur Verfügung. Im aha in Bludenz, Dornbirn und Bregenz finden Sie alles von A wie Au-pair bis Z wie Zivildienst. Welche Fragen auch immer auftauchen, das aha hilft weiter. Mit Tipps und Infos, Adressen und Broschüren. Kostenlos, aber nicht umsonst. Außerdem betreibt das aha drei Online-Börsen zu Ferien-, Nebenjobs und Praktika, Nachhilfe, Lehrstellen. Das aha bietet neben der klassischen Jugendinformation auch andere Services wie Workshops und Projekte zu diversen Themen an. Einfach online informieren unter www.aha.or.at oder

www.facebook.com/aha.Jugendinfo oder persönlich vorbeikommen. Das aha Bludenz ist montags, mittwochs und freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr für Jugendliche und ihre Belange da.

360 – die Vorarlberger Jugendkarte

Die 360 card bietet Jugendlichen zwischen 14 und 20 mit Wohnsitz in Vorarlberg Zugang zu Ermäßigungen und Vorteilen bei Partnerbetrieben in der Region, von denen sie auch als Altersnachweis anerkannt wird. In Kooperation mit der EYCA (European Youth Card) gilt die 360 card in 40 europäischen Ländern. Gemeinsam mit Jugendlichen macht die

(Fortsetzung auf Seite 17)



360 card Angebote und Möglichkeiten sichtbar und weckt Neugier. Aktuell gibt es neben der bekannten Plastikkarte die Möglichkeit, mit „360 to go“ eine digitale Jugendkarte fürs Smartphone anzufor-

dern – auch die Kombination beider Varianten ist möglich. Genauere Informationen finden Sie online unter www.360card.at.

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER MITTELSCHULE INNERMONTAFON

Einen Blick hinter die Kulissen der Mittelschule Innermontafon konnten vor Kurzem die Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschulen von Partenen bis Galgenulwerfen. 60 Schüler mit ihren Lehrpersonen sowie zahlreiche Eltern nutzten die Gelegenheit und erlebten einen interessanten Vormittag an der Mittelschule in Gortipohl. Die Schüler wurden in Kleingruppen eingeteilt und im „Radl“ zu den verschiedenen Unterrichtsveranstaltungen geführt. Dabei hieß es nicht nur zusehen, sondern an vielen Stationen durfte aktiv mitgearbeitet werden. Während im Fach Bildnerische Erziehung ein Adventkalender gebastelt wurde, bauten die Kinder im Werkraum eine „Hui-Hui-Maschine“.

Zahlreiche Angebote

Der Einsatz des Computers im Fach Geographie wurde ebenso gezeigt wie der Unterricht in Freiarbeit, der von den Erstklässlern demonstriert wurde. Im Musiksaal zeigten die Schüler der 2. Klasse auf der Mundharmonika ihr Können und im Turnsaal wurde gespielt und geklettert. In der Pause stärkten sich die Kids mit einer Jause, die von den Schülern der 4. Klassen in der Schulküche zubereitet wurde. Bei Kaffee und Kuchen wurden im Foyer anregende Gespräche geführt. Zu Mittag verabschiedeten sich die kleinen Gäste mit einer Vielzahl an Eindrücken und der Vorfreude, auch einmal diese Schule zu besuchen.

WC-ANLAGEN KINDERGARTEN PARTENEN

Im Herbst 2014 wurden im Kindergarten Partenen die Sanitäranlagen erneuert. Die Sanitäranlagen entsprachen nicht mehr dem Standard und waren dringend auf den neuesten Stand zu bringen. Die Sanierung ist mehr als geglückt.



NEUERÖFFNUNGEN



Ristorante Pizzeria Montana

In Partenen hat Mahmuti Vajdin seine Ristorante Pizzeria Montana eröffnet.

Frisör Dolores

In Gaschurn hat Dolores Nachbaur den Frisörsalon ihrer Mutter übernommen und gleich eine Lehrstelle geschaffen.



Turm-Stöbli

Am 29.11.2014 fand die Neueröffnung des Turm-Stöblis statt. Manuela Fitsch wird den Betrieb weiterführen.

Eröffnung Bar-Restaurant „Zur Heidi“

Am 03.07.2014 wurde die Bar / das Restaurant „Zur Heidi“ mit Sonnenterasse eröffnet. Die Gastwirte Heidi und Mario verwöhnen ihre Gäste mit gut bürgerlichem Essen (A la carte , täglich dreigängiges Tages- und Abendmenü). Es gibt hausgemachte Kuchen, Torten, Desserts und Eisvariationen.



**Die Gemeinde Gaschurn wünscht
den neuen Betrieben bzw. Inhaber oder Pächtern
alles Gute und viel Erfolg!**

WWW.BÜRGERMELDUNGEN.COM

Für BürgerInnen unserer Gemeinde steht mit

www.buergermeldungen.com/gaschurn

jetzt ein innovativer Online-Dienst zur Verfügung. Diese Plattform dient dazu, dass Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert Hinweise und Anregungen einbringen können. Ob es sich um eine Lampe handelt, die nicht mehr leuchtet, oder diverse Beschädigungen - wir kümmern uns darum. Voraussetzung ist: Registrierung!

Die Meldungen können über die genannte Homepage oder mittels der kos-

tenlosen Bürgermeldungen-App auf dem Smartphone (Apple, Android, Windows) erfolgen. Bei Meldung über das Handy ist es auch möglich, gleich ein Foto und die Position mitzuschicken.

Die zuständigen Mitarbeiter der Gemeinde werden dann umgehend benachrichtigt. Auf der Homepage kann der Fortschritt bei der Behandlung und Beseitigung des Problems mitverfolgt und kommentiert werden.

Bitte beachten Sie: um Missbrauch zu verhindern, müssen Sie sich vor Absenden einer Meldung einmalig als Benutzer registrieren.

VERANSTALTUNGEN DER ORTSBÄUERINNEN

An jedem ersten Freitagvormittag im Monat veranstalten die Ortsbäuerinnen von Gaschurn-Partenen und St. Gallenkirch ab 09:00 Uhr auf dem neuen Raiffeisenplatz in St. Gallenkirch einen kleinen Bauernmarkt.

Angeboten werden Wurst, Speck, Schnäpse, heimisches Gemüse, Nudeln,

Holzwaren und Selbstgestricktes.

Außerdem findet an jedem ersten Dienstag im Monat ab 08:30 Uhr in der Bäckerei Greber in St. Gallenkirch ein gemütliches Beisammensein statt. Dazu sind Bäuerinnen und Nicht-Bäuerinnen gleichermaßen herzlich eingeladen.

WASSERLEITUNG PARTENEN



Gemeinsam mit der Abwasserbeseitigungsanlage Bielerhöhe / Partenen konnte im Bereich Gufelgut die Wasser Versorgungsleitung erneuert und eine Ringleitung errichtet werden. Damit ist eine ständige Löschwasserversorgung und eine bessere Wasserqualität gewährleistet.

BP TANKSTELLE ST. GALLENKIRCH

Öffnungszeiten zu Weihnachten

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der BP Tankstelle in St. Gallenkirch über die Weihnachtsfeiertage bzw. den Jahreswechsel:

24.12.2014	06:00 – 15:00 Uhr
25.12.2014	09:00 – 20:00 Uhr
26.12.2014	08:00 – 20:00 Uhr

31.12.2014	06:00 – 17:00 Uhr
01.01.2015	09:00 – 20:00 Uhr
06.01.2015	08:00 – 20:00 Uhr

MitarbeiterIn gesucht

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für 20 Stunden in der Woche. Ihre Bewerbung können Sie persönlich oder telefonisch an die BP Tankstelle in St. Gallenkirch richten. Tel. Nr.: 05557/6257

FASCHING PARTENEN

Der Faschingsumzug in Partenen findet wie gewohnt am Faschingssonntag, **15. Februar 2015 um 13:30 Uhr** statt!

Im Anschluss trifft sich Klein und Groß zum bunten Faschingstreiben im Vallülasaal.

FLORA 2014 - BLUMEN- UND GARTENWETTBEWERB

Wir möchten der Familie Dona, Gasthof Partenerhof, recht herzlich zum Gewinn des diesjährigen Blumen- und Gartenwettbewerbs in der Kategorie „Gasthaus und Gastgarten“ gratulieren.

Außerdem gratulieren wir Michael Pfeifer, welcher mit seinem Lukas-Tschofen-Haus in der Kategorie „Blumenschmuck am Haus mit Vorgarten“ gewonnen hat.



HEINRICH TSCHOFEN TRANSPORTE

Herzlichen Dank

für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden besinnliche Weihnachtstage und viel Glück, Gesundheit und Energie für das neue Jahr.

Heinrich Tschofen Transporte Gesellschaft m.b.H., Familien Dügler und Tschofen

Wie in den vergangenen Jahren überreichen wir dem Krankenpflegeverein Innermontafon und der Stiftung für Rückenmarksforschung „Wings for Life“ eine Geldspende.



BERGWEIHNACHT AUF GARFRESCHA

Am

**Samstag, 20. Dezember 2014
um 19:00 Uhr**

findet wieder die Bergweihnacht bei der Bernhardskapelle auf Garfrescha mit der Bläsergruppe der Bürgermusik St. Gallen-

kirch, der Hausmusik Kraft und dem Flügelhorntrio der Bürgermusik Gaschurn-Partenen statt.

Die richtige Zeit zum Besinnen!

Auffahrt ab 18:00 Uhr mit der Garfreschabahn möglich.

PACHTGRUNDSTÜCKE (WIESEN) IM RAUM HOCHMONTAFON GESUCHT

Suche ab sofort Pachtgrundstücke (Wiesen) im Raum Hochmontafon zur langfristigen Bewirtschaftung.

Bitte alles anbieten, bin dankbar für jede Information!

Landwirt Martin Bargehr

Tel. Nr.: 0664 / 41 15 158

TAXIUNTERNEHMEN ALEXANDER WITTWER

Alexander Wittwer sucht für sein Taxiunternehmen einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin (50 %) für den Nachtbetrieb.

Weitere Infos erhalten Sie direkt von Alexander Wittwer

Tel. Nr.: +43 0664 / 53 26 150

RECHTSFRAGEN ZUR HUNDEHALTUNG

Wer sich dazu entscheidet, einen Hund zu halten, übernimmt Verantwortung – für das Tier, aber auch gegenüber der Umwelt und den Mitmenschen, die durch den Hund nicht belästigt oder gefährdet werden dürfen. Dazu gibt es klare gesetzliche Vorschriften:

1) Pflicht zur artgerechten Haltung

Der Halter muss die Kenntnisse und Fähigkeiten haben, die für eine gesetzliche Haltung erforderlich sind. Dazu gehören z. B. Fütterung und Pflege, Betreuung, Versorgung bei Krankheit oder Verletzung sowie Bereitstellen von Platz und

(Fortsetzung auf Seite 23)

Bewegungsmöglichkeit. Seit 2010 müssen außerdem alle in Österreich gehaltenen Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein.

2) Fußgänger haben gegenüber Hunden immer Vorrang

Hunde müssen immer so geführt werden, dass Fußgänger die Gehsteige und Gehwege ungehindert benutzen können. Es ist verboten, Hunde an ein Fahrzeug, z. B. ein Fahrrad, anzuhängen und mitlaufen zu lassen.

3) Pflicht zur Entfernung von Hundekot

Ein Hundehalter muss dafür sorgen, dass Hundekot z. B. von Gehwegen entfernt wird. Bei Nichtbeachtung können neben der Geldbuße auch die Reinigungskosten vorgeschrieben werden.

In unserer Gemeinde sind „Robidog-Stationen“ mit Säckchen zur Beseitigung von Hundekot aufgestellt. Diese Plastiksäcke können auch auf dem Gemeindeamt kostenlos bezogen werden.

4) Pflicht zur Beaufsichtigung des Hundes

Jede Person, die einen Hund hält oder in ihrer Obhut hat, hat diesen jederzeit so zu beaufsichtigen und zu verwahren, dass durch ihn Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt und auch keine Sachen beschädigt werden.

5) Bewilligungspflicht für das Halten von „Kampfhunden“

Bestimmte Hunderassen werden als „Kampfhunde“ eingestuft und dürfen nur mit Bewilligung gehalten werden.

6) Leinenzwang

Jede Gemeinde kann an bestimmten Orten einen Leinen- oder Beißkorbzwang verfügen. Für das Gemeindegebiet Gaschurn wurde eine Verordnung

über das Halten von Hunden erlassen.

An folgenden Orten dürfen sich Hunde nicht aufhalten:

Auf Friedhöfen, auf Kinderspielplätzen von Kindergärten, auf Schulplätzen und auf öffentlichen Sandspielflächen.

In den nachfolgend angeführten Bereichen müssen Hunde an der Leine gehalten werden:

In den Wartebereichen von Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs, auf allen öffentlichen Kinderspielplätzen, rund um das Rifabecken sowie auf dem gesamten Radweg im Gemeindegebiet Gaschurn/Partenen.

Die Verordnung über das Halten von Hunden finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.

7) Jagdrecht

Dem Jagdpächter oder Jagdschutzorgan ist es erlaubt, einen Hund zu töten, wenn dieser entweder wiederholt unbeaufsichtigt im Wald umherstreift und sein Halter nicht bekannt ist oder aber sofort, wenn der Hund im Jagdgebiet jagend angetroffen wird.

8) Haftung des Tierhalters nach dem Schadenersatzrecht

Wird durch einen Hund ein Mensch verletzt oder eine Sache beschädigt, haftet dafür der Halter, wenn er nicht beweisen kann, dass er für eine sorgfältige Verwahrung bzw. Beaufsichtigung gesorgt hat.

9) Haftung des Tierhalters nach dem Strafrecht

Wenn ein Hund einen Menschen körperlich verletzt und der Hundehalter schuldhaft handelt, wird dieser Halter strafrechtlich zur Verantwortung gezogen.



STELLENANGEBOTE

GEMEINDE GASCHURN

Die Gemeinde Gaschurn sucht ab 01.02.2015 eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die

Bürgerservicestelle

in einem Ausmaß von ca. 50 % (Montag und Freitag ganztags – 8 Stunden sowie einen Nachmittag – Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag – 4 Stunden).

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005. Der Mindestgehalt in der dafür vorgesehenen Modellstelle beträgt (bei 50 %) EUR 780,12 (brutto).

HOTEL VERWALL

Wir suchen ab Dezember 2014 noch folgende MitarbeiterInnen:

Für unseren neuen alpinaVital SPA
1 MasseurIn/KosmetikerIn
Teil- oder Vollzeit

TSCHOFEN TREUHAND GMBH

Als moderne Steuerberatungskanzlei begeistern wir unsere Mandanten mit Kompetenz und höchster Kundenorientierung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Herbst 2015 einen Lehrling für unsere **Lehrstelle Lehrberuf:**

Steuerassistenz

- Du möchtest eine sehr anspruchsvolle kaufmännische Lehre absolvieren?
- Du verfügst über sehr gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse?

Außerdem wird eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter für den

Betrieb des Altstoffsammelzentrums Hochmontafon

in einem Ausmaß von ca. 45 % gesucht.

Die Entlohnung erfolgt ebenfalls nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005. Der Mindestgehalt in der dafür vorgesehenen Modellstelle beträgt (bei 45 %) EUR 701,94 (brutto).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Gemeinde Gaschurn
Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at

Für unsere Hotelrezeption

1 RezeptionistIn/AnfangsrezeptionistIn
Vollzeit (5 oder 6 Tage)

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Andrea Durig, info@verwall.com

- Die Welt der Betriebswirtschaft, des Steuer-, Arbeits- und Sozialrechts interessiert Dich?
- Du verfügst über ein hohes Maß an Lern- und Leistungsbereitschaft?
- Der Umgang mit Zahlen bereitet Dir Freude?
- Du freust Dich auf den Besuch einer Blockschule in Gmunden in Oberösterreich?

Dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:

d.rudigier@tschofen-treuhand.at

NEUE MITARBEITERIN IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM



Seit November 2014 ist

Frau Anke Wachter

beim Altstoffsammelzentrum Hochmontafon beschäftigt.

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute!

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FEIERTAGE

Gemeindeamt

Das Gemeindeamt hat am 24.12.2014 und am 31.12.2014 jeweils **bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Am Freitag, 02.01.2015 hat das Gemeindeamt **nicht geöffnet**.

Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum hat am Freitag, 26.12.2014 **nicht geöffnet**.

Am Samstag, 27.12.2014 hat das ASZ jedoch zu den üblichen Öffnungszeiten **geöffnet**.

Am Dienstag, 06.01.2015 hat das ASZ **nicht geöffnet**.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die kostenlose Rechtsberatung findet an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 25. Februar 2015

Mittwoch, 10. Juni 2015

Mittwoch, 7. Oktober 2015

jeweils 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**im Sitzungssaal
im Gemeindeamt Gaschurn**

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Durchgeführt wird die Beratung von TWP Thurnher Wittwer Pfefferkorn Rechtsanwälte GmbH, RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M. (RA in Dornbirn und Ulm), der im österreichischen und deutschen Recht berät.

GÜTESIEGEL FÜR MONTAFONER MUSEEN

Die Montafoner Museen gehen ihren Weg als modernes Kulturunternehmen konsequent weiter. Dabei achtet Museumsdirektor Michael Kasper auf stetige Qualitätsverbesserungen. Nach einem erfolgreichen Kulturherbst „septimo“ folgt jetzt das nächste Highlight. Die Museen sind mit dem österreichischen Museumsgütesiegel 2014 ausgezeichnet worden.

Unter tatkräftiger Unterstützung aus dem Montafon wurde die begehrte Aus-

zeichnung im vorarlberg museum abgeholt. In ganz Österreich sind 223 Museen mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. In Vorarlberg haben alle vier Montafoner Museen (Montafoner Heimatmuseum Schruns, Montafoner Tourismuseum Gaschurn, Montafoner Bergbaumuseum Silbertal und das Museum Frühmesshaus Bartholomäberg) und das neue vorarlberg museum die Standards für die Auszeichnung erfüllt. Außerdem wurde das Siegel für drei weitere Ländle-Museen verlängert.



VORSICHT: PISTENPRÄPARIERUNG MIT SEILWINDEN

Auch in der Wintersaison 2014/2015 werden von der Silvretta Montafon Bergbahnen AG wieder Pistenpräparierungen mit Windenmaschinen vorgenommen. Dabei kommt es zu mehrfachen Überspannungen der Güterweganlage Versettla durch Windenseile.

Diese gespannten Seile stellen vor allem an unübersichtlichen Stellen und bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht eine Gefahrenquelle dar.

Wir bitten daher um Vorsicht und Information der Gäste!

ERSTE DIFFERENT DIRECTION SNOWBOARD DISCO POWERED BEI EXPLORER HOTELS IM MONTAFON

Zum ersten Mal findet im Rahmen des Weltcup Montafon ein City Night Rail Contest statt. Am Freitag, 12. Dezember 2014 senden etablierte Snowboard Filmproduktionen ihre 2 fetzigsten Rail-Fahrer zu einem noch nie dagewesenen Battle, bei dem es ab 18:00 Uhr neben gutem Snowboarden auch um die schillsten Disco Outfits geht. Insgesamt geht es um 2.500 Euro Preisgeld. Snowboard-Pro und Mitorganisator Sebi Geiger freut sich schon auf die Premiere: „Das wird das absolute Highlight im Vorarlberger Snowboardkalender. Ich bin überzeugt, dass wir mit einem spektakulären Set-up und starken Fahrern für die Zuschauer eine sensationelle Show abliefern. Und das alles in lässiger Disco-Atmosphäre.“

Die Location ist optimal, direkt in Schruns hinter der Hochjoch Bahn Talstation beim Weltcup Montafon Konzertgelände. Neben den geladenen Crews bekommt auch ein Rookie-Team die Chance sich mit den Profis zu messen:

„Uns war wichtig neben den arrivierten Fahrern und Snowboard Produktionen auch dem Nachwuchs eine Plattform zu bieten. Der Rookie-Bewerb findet unmittelbar vor dem Pro-Contest statt und das beste Team gewinnt neben drei Saisonkarten für die Silvretta Montafon auch einen Platz im Finale“, erklärt Sebastian Madlener, einer der zwei Köpfe von Different Direction und Mitorganisator der ersten Snowboard Disco. Unter snowboarddisco.com können sich die Newcomer mit passendem Video um einen Startplatz bewerben, über ein Facebook-Voting wird dann entschieden wer am 12. Dezember ab 14:00 Uhr um den heiß begehrten Platz im Hauptbewerb des City Night Rail Contests fahren darf.

Im Anschluss an die Snowboard Disco heizen DJ EM und FAIRY FROM THE BEAUTIFUL ISLAND bei der Kicks & Snare Afterparty im Partyreal des Weltcup Montafon den Besuchern ein. Euer Tanzbein und der Boden werden beben.



„BASTILLE“ ROCKEN IM MONTAFON

Die britische Band „Bastille“ unterbricht ihre Welttournee um beim Weltcup Montafon dem Publikum am 13. Dezember 2014 mit ihren Hits wie „Pompeii“, „Things we lost in the fire“ und „Of the night“ einzuheizen. Die vier Jungs aus

dem Süden Londons sind vor dem Open Air in Schruns in Kalifornien unterwegs und reisen anschließend nach Neuseeland weiter.

Mehr Informationen gibt es unter: weltcup-montafon.at



10. MONTAFONER WINTERZAUBER VERZAUBERT MUSIKALISCH

Bereits zur Tradition geworden ist die Veranstaltungsreihe Montafoner Winterzauber. Sie jährt sich dieses Jahr bereits zum zehnten Mal. Dieses Jahr mit den Montafoner Winterzauberkonzerten, die bis 4. Januar 2015 stattfinden.

Unterschiedliche Veranstaltungsorte bieten besonderen Charme

Mit dieser Veranstaltungsreihe wird die schönste und zugleich besinnlichste Zeit des Jahres zum besonderen Erlebnis. Musikalische Höhepunkte sowie hochkarätig besetzte Konzerte begeistern Groß und Klein. Zudem entführen auch die unterschiedlichen Veranstaltungsorte in eine eigene Welt. Es wird in Pfarrkirchen genauso wie in Veranstaltungssälen gesungen. Diese bunte Mischung macht den

besonderen Charme der Montafoner Winterzauberkonzerte aus.

Alle Informationen auf: www.montafon.at/winterzauber



STARTSCHUSS FÜR ROCK THE ALPS - SCHOOL SPORT HOCKEY CHALLENGE

Der Auftakt zur Sport & Fan Challenge begeisterte die Jugend. Im Aktivpark in Schruns trafen sich 28 Schüler der Volksschulen Tschagguns, Schruns und Silbertal zum ersten Mal, um für den Eishockeybewerb im Rahmen der Europäischen Olympischen Jugendspiele zu trainieren. In den kommenden Wochen sind noch weitere acht Trainingseinheiten, organisiert vom EHC Montafon, im Rahmen der ROCK THE ALPS – School Sport Hockey Challenge geplant. Werner Böhler, Sprecher Vorarlberger Sparkassen: „Sinnvolle Freizeitgestaltung bietet wichtige Impulse für junge Menschen. Auch die Sparkasse trägt Verantwortung für zukünftige Generationen. Deshalb unterstützen wir diese einzigartige Schulsport-Challenge im EYOF gerne.“ Das Finalturnier zwischen allen angemeldeten Schulen aus Vorarlberg und Liechtenstein findet am

30. Jänner 2015 von 11:00 bis 14:00 Uhr vor dem EYOF-Finale statt. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Kinder für den Sport zu begeistern. Auf diese Art und Weise können sie eine Sportart kennenlernen und als Höhepunkt die einmalige olympische Atmosphäre hautnah miterleben“, sagte EYOF 2015-Geschäftsführer Philipp Groborsch.

Unterkünfte gesucht

Für die zahlreichen freiwilligen Helfer während den Jugendspielen werden vom 22. Jänner bis 1. Februar 2015 kostengünstige Unterkünfte im Montafon gesucht. Wer noch ein Bett/Sofa frei hat und es den Volunteers zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte per E-Mail bei elke.koehnke@eyof2015.org oder telefonisch unter 0664 / 60 31 13 14.



LÄNDLE FRÜAH SPORT - FÜR SPORTLICHE FRÜHAUFSTEHER

Exklusiv für sportliche Frühaufsteher fällt der Startschuss für den Skibetrieb samstags schon um 07:30 Uhr. Sei der Erste auf der Piste und genieße die Morgenstimmung am Berg. Die Zamang Bahn bringt Sportler blitzschnell zum Kapell, ab dort erschließen sich mit der neuen Panorama Bahn verschiedene Abfahr-

ten. Das ausgefallene Frühstück lässt sich à la carte von 08:30 bis 10:00 Uhr im Kapellrestaurant nachholen.

Der Ländle Früh Sport findet bei entsprechender Schneelage im Zeitraum 20. Dezember 2014 bis 11. April 2015 statt und ist in der Saison-/Jahreskarte inkludiert.

GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.



Josefine Schönlechner
Geboren am 18.07.2014
mit den Eltern Michele Netzer
und Johannes Schönlechner



Ricardo Moya Beros
Geboren am 07.06.2014
mit den Eltern Nicole Moya Beros-Domig
und Sebastian Moya Beros

KPV INNERMONTAFON UND MOBILER HILFSDIENST



**Krankenpflegeverein
Innermontafon**
Obfrau Anita Hubmann
Hnr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at

Der Krankenpflegeverein Innermontafon und der Mobile Hilfsdienst wünschen

**Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Jahr 2015!**

**Danke allen treuen Mitgliedern und
Gönnern des Krankenpflegevereines
Innermontafon.**

Die Spenden an den Krankenpflegeverein können steuerlich abgesetzt werden, da unser Verein auf der Spendenliste angeführt ist. Bei Bedarf werden Bestätigungen für das Finanzamt ausgestellt. Der Krankenpflegeverein Innermontafon benötigt dringend neue Mitglieder –

damit die an uns gestellten Anforderungen auch weiterhin geleistet werden können. Werden Sie Mitglied!!!!!!!

Die Einzahlung eines Jahresbeitrages von **EUR 27,00** auf das **IBAN AT653746800004504965**, **BIC RVVGAT2B468**, **Raiffeisenbank Montafon**, garantiert Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung.

Durch den Mobilen Hilfsdienst werden die betreuenden Angehörigen zu kostengünstigen Tarifen entlastet.

HOCHZEITSJUBILÄUM

Anneliese und Otto **RUDIGIER** feierten am 25.07.2014 ihren **50. Hochzeitstag!**

Hildegard und Otto **PFEIFER** feierten am 09.10.2014 ihren **60. Hochzeitstag!**

Wilhelmine und Franz **HAMMER** feierten am 12.11.2014 ihren **60. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



Anneliese und Otto **RUDIGIER**



Wilhelmine und Franz **HAMMER**



Hildegard und Otto **PFEIFER**

EIN GEBURTSTAGSKUCHEN FÜR DIE WERKSTÄTTE MONTAFON

Wenn Caritasdirektor Peter Klinger, Konditormeister Martin Senn und ORF-Moderator Christian Suter gemeinsam mit Menschen mit Behinderung einen köstlichen Apfelkuchen backen, macht das nicht nur viel Spaß, sondern sorgt auch für jede Menge Action in der Küche der Werkstätte Montafon. So wurde kürzlich in der Küche des SB-Restaurants guat und gnuag der Werkstätte Montafon in Schruns ein eigens von Konditormeister Martin Senn kreierter Apfelkuchen

„metanand“ gebacken und schlussendlich von allen Beteiligten für köstlich befunden. Anlass für diese Backaktion der besonderen Art ist das 25-jährige Bestehen der Werkstätte Montafon – und da darf natürlich ein ganz besonderer Geburtstagskuchen nicht fehlen.

Essen verbindet die Menschen

Konditormeister Martin Senn vom Cafe Frederick in Schruns verbindet schon eine lange Freundschaft mit der Werk-

stätte, die damit begann, dass er vor vielen Jahren die Endprodukte seiner Meisterprüfung an die Werkstätte verschenkte. „Einmal haben wir auch ein kunstvoll verziertes Schokoladenei zugunsten der Werkstätte Montafon versteigert“, so der gebürtige Montafoner mit Sinn für die süßen Seiten des Lebens. Selbst Caritasdirektor Peter Klinger rührte fleißig und belegte mit Freude seinen ersten Apfelkuchen. „Das 25-jährige Bestehen der Werkstätte Montafon ist ein schöner Anlass zum Feiern und gerade hier im Montafon funktioniert die Inklusion beidseitig hervorragend. Essen verbindet die Menschen“, so Peter Klinger.

Auch Christian Suter, bekannt aus der

Radio-Vorarlberg-Sendung „Suti kocht“ war sichtlich begeistert von dem Nachmittag in der Werkstätte. „Ich durfte ja schon 2008 hier in der Werkstätte kochen und auch dieses Mal war es wieder wunderbar. Es tut mir selber gut, hier zu sein, denn hier muss ich mir viel Zeit für die Sendung nehmen und mich den Menschen mit Behinderung anpassen. Außerdem erhielt ich viele gute Tipps vom Fachmann, die dann auch in meiner Sendung zu hören sein werden“, freut sich der Moderator.

Das Rezept ist auf der Homepage der Caritas Vorarlberg unter www.caritas-vorarlberg.at/sutikocht zu finden!



SELBSTHILFE / BURNOUT

Erschöpfungszustände sind heutzutage weit verbreitet. Häufig besteht aber bei Betroffenen eine Scheu, Hilfe bei Ärzten oder Therapeuten zu suchen. Die körperlichen Warnsignale werden oft sehr lange ignoriert, bis es zu einem Zustand völliger Erschöpfung kommt. Es gibt mittlerweile aber auch viele andere Möglichkeiten, wie man sich selbst helfen kann:

- Selbsthilfegruppe „Timeout statt Burnout“ (www.lebensraum-bregenz.at)
- Verein Omnibus - eine Selbsthilfegruppe psychisch Erkrankter (www.verein-omnibus.org), die sich nach dem Mot-

to „Betroffene beraten Betroffene“ mit allen psychischen Erkrankungen beschäftigt.

- Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter (hpe) - bietet Beratung für Angehörige, die häufig sehr belastet sind (www.hpe.at).

Es ist sehr wichtig, dass Betroffene früh genug bei psychischen aber auch körperlichen Problemen professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Das frühzeitige Erkennen kann häufig z. B. monatelange Krankenstände oder einen Krankenhausaufenthalt verhindern.

NET LUGG LO!

Was hat sich seit dem letzten Mal getan?

Es hat sich insofern Vieles getan, als der Schwerpunkt in der Medienarbeit gelegen ist. Beiträge in Radio-Vorarlberg über die Arbeit in und mit der Selbsthilfegruppe sowie ein Beitrag über ein Schlaganfall-App, welches Gantner Instruments und die 'Net lugg lo!' Interessenvertretung für Vorarlberg entwickeln, und welches voraussichtlich im Jänner u.a. auch auf unserer Homepage www.net-lugg-lo.at heruntergeladen werden kann.

Es hat ein Auftritt bei 'nbn', der als Thema der Sendung den Schlaganfall hatte, sowie eine Podiumsdiskussion über das Thema Schlaganfall im Publikumssaal des ORF stattgefunden. An der Podiumsdiskussion nahmen Dr. Paul Rubner, Dr. Peter Girardi, Mag. Hemma Tschofen, Dr. Philipp WERNER, Dr. Ute Witzani und Kurt Gerszi teil. Geleitet wurde diese Diskussion von Günther Platter.

Als Abschluss fand wie schon im vergangenen Juni ein sehr gut besuchter Vortrag über den Schlaganfall geleitet von

Dr. Philipp WERNER im großen Sitzungssaal im Stand Montafon statt.

Eine Charity zugunsten immobilier, vom Schlaganfall betroffener Montafoner fand im August statt. Genau am 14. August durfte Kurt Gerszi nach der Vorgruppe auf die Bühne um über diese Thematik zu sprechen. Der Kurzauftritt brachte den immobilen Montafoner Schlaganfall-Patienten EUR 2.000,-. Dieses Geld wurde vom Verein Gauenstein Aktiv und der Gruppe Krauthobel gespendet, wird von der Montafoner Ärzteschaft, vertreten durch Dr. Alexandra Steininger, verwaltet und für komplementärmedizinische Therapien eingesetzt.

Nun, da sich das Jahr dem Ende neigt, bedanke ich mich im Namen aller Schlaganfall-Betroffenen und deren Angehörige, wünsche angenehme und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute und Gesundheit für 2015.

Liebe Grüsse und 'Net lugg lo!'

Kurt

ESSEN AUF RÄDERN

Das Pflegeheim Innermontafon – St. Anna-Hilfe gGmbH für ältere Menschen – liefert an sieben Tagen (St. Gallenkirch und Gortipohl) bzw. an fünf Tagen (Gaschurn und Partenen) in der Woche Essen auf Rädern. Es werden ein bzw. zwei verschiedene „Drei-Gänge-Menüs“ geboten, die auf einem Speiseplan für die folgende Woche bestellt werden können: Vollkost und leichte Kost, mit Fleisch oder vegetarisch.

Gewünschte oder vorgeschriebene Sonderkost wird von der Küche berücksich-

tigt. Die Mahlzeiten sind ernährungsphysiologisch ausgewogen und täglich frisch zubereitet. Ausgeliefert werden die Mahlzeiten von Angestellten der St. Anna-Hilfe gGmbH Pflegeheim Innermontafon mit einem Fahrzeug der Gemeinde St. Gallenkirch.

Informationen erhalten Sie unter

St. Anna-Hilfe für ältere Menschen
gGmbH, Pflegeheim Innermontafon
Zamangweg 26, 6791 St. Gallenkirch
Tel. +43 055 57 / 69 69

SPATENSTICH PFLEGEHEIM INNERMONTAFON

Hochrangige Vertreter des Landes, der Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn, der St. Anna-Hilfe und der Stiftung Liebenau haben am 9. September den Spatenstich für das neue Pflegeheim Innermontafon gemeinsam mit rund 120 Gästen gefeiert. Das neue Pflegeheim entsteht auf dem von den Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn zur Verfügung gestellten Grundstück hinter dem alten Gebäude. Es bietet 32 älteren und pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause. Nach dem Konzept der Hausgemeinschaften leben dann je 16 Senioren in einem Wohnbereich rund um die gemeinsame Wohnküche. Für rüstige Senioren, die selbstständig aber sicher leben möchten, stehen im Neubau außerdem acht heimgebundene Wohnungen zur Verfügung. Im Eingangsbereich des Hauses ist ein öffentliches Café geplant.

Am offiziellen Spatenstich hinter dem alten Pflegeheim Innermontafon waren

neben den schon genannten Herren unter anderem auch Landesrätin Dr. Greti Schmid, Architekt Dietmar Walser, Dr. Hans-Peter Lorenz von der Vogewosi und viele Kinder mit Schaufel und Spaten beteiligt. Die jüngsten Gäste spielten eine wichtige Rolle im Rahmen des Festes, sind sie doch auch in der unmittelbaren Nachbarschaft des Kindergartens präsent und singen immer wieder im Pflegeheim Innermontafon. Schon vor 18:00 Uhr gab es ein Kinderprogramm und gleich zu Beginn des offiziellen Festakts trugen zwei Schüler ein von dem Mundartdichter Heinz Pfanner eigens zum Anlass verfasstes Gedicht vor, für das sie viel Applaus ernteten. Die gesamte Veranstaltung wurde von der Bürgermusik St. Gallenkirch musikalisch und festlich begleitet. Zwei Mitarbeiter der St. Anna-Hilfe, Margit Macher und Werner Stark, gaben eine Showeinlage: „Seniorenpaar im Kino“ und sorgten für viele Lacher. Bei frisch Gegrilltem und Salaten ließen die Gäste den Spatenstich im und vor dem Festzelt gemütlich ausklingen.



SPIELGRUPPE „NOVI-CLUB“

Wir freuen uns, dass im September wieder mit der Spielgruppe in den Räumlichkeiten der Schischule Gaschn-Partenen gestartet werden konnte. Die Kinder fühlen sich unter der liebevollen Betreuung von Birgit Kofler sehr wohl und haben (wie man auf den Fotos sieht) viel Spaß. Sehr oft geht es auch hinaus ins Freie, um unsere schöne Natur besser kennen zu lernen. Wer sich die Spielgruppe anschauen möchte, kann gerne vorbeikommen.

Momentan ist die Spielgruppe am Montag und Donnerstag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Ab dem 29.12.2014 bis zum Ende der Wintersaison kann die Spielgruppe von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 bis 11:30 Uhr nach Rücksprache besucht werden.

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit Birgit Kofler auf: Tel.-Nr. 0664 / 46 46 892.



VORARLBERGER TAGESMÜTTER IN BLUDENZ SIND UMGEZOGEN

Seit 1. Oktober 2014 hat die Geschäftsstelle Bludenz der Vorarlberger Tagesmütter eine neue Adresse:

Villa Walch, Bahnhofstraße 10, 1. Obergeschoss, 6700 Bludenz

Im neuen Büro können sich Eltern über Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder informieren. Frauen, die sich für den Beruf als Tagesmutter interessieren, erhalten ebenfalls in dieser Geschäftsstelle alle notwendigen Auskünfte.

Im Bezirk Bludenz sind aktuell 34 Tagesmütter im Einsatz. Sie betreuen 97 Mäd-

chen und Buben im Alter von drei Monaten bis 14 Jahren. Je nach Bedarf und beruflicher Auslastung der Eltern können die Kinder wenige Stunden pro Woche oder täglich Zeit bei ihren Tagesmüttern verbringen. Alle Vorarlberger Tagesmütter absolvieren eine dreisemestrige Grundausbildung. Die Geschäftsstelle Bludenz bietet im Anschluss daran laufend Weiterbildungen an und unterstützt die Tagesmütter bei organisatorischen und erzieherischen Fragen.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.verein-tb.at

ELTERN-KIND-ZENTRUM MONTAFON



Als einzigartiges Projekt wurde der Verein „Eltern-Kind-Zentrum Montafon“ zur Erweiterung des Eltern-Kind-Angebotes im Montafon gegründet. Die Betreuung erfolgt gegen Gebühr und findet im Sozialzentrum in Schruns in den ehemaligen Räumen des Krankenpflegevereines bzw. des Kinderwerkstättili und auf dem Spielplatz im Garten statt.

VORMITTAG:

in der Zeit von 7:30 bis 13:00 Uhr – ohne Beisein der Eltern

a) Offene Kinderbetreuung - stundenweise für Kleinkinder im Alter von 0,5 bis 4 Jahre. Die Anmeldung kann am Vortag bis 18:00 Uhr erfolgen (Platzgarantie).

b) Fixe Kinderbetreuung – 1 bis 5 Vormittage in der Woche für Kleinkinder im Alter von 0,5 bis 3 Jahre.

c) Eltern-Kind-Treff (Elterncafe) = gemütliches Treffen von Eltern während der Kleinkinderbetreuung, 1-2 x pro Woche in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr zur

Kontaktknüpfung, zum Erfahrungsaustausch und auch zur Eingewöhnung der Kleinkinder.

NACHMITTAG:

Dauer: 1 Stunde – eventuell 2 Gruppen – im Beisein eines Erwachsenen für 6 bis max. 12 Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren.

Montag:	Eltern-Kind-Singen
Dienstag:	Kreativnachmittag
Mittwoch:	Spielenachmittag
Donnerstag:	Geschichtennachmittag
Freitag:	ev. Kasperletheater, Kindergeburtstage ...

FERIEN:

Je nach Nachfrage wäre auch eine Betreuung von Kindergartenkindern in den Semester- bzw. Osterferien denkbar.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Eltern-Kind-Zentrum Montafon, Frau Natalie Zuderell (Kindergartenpädagogin), Tel.-Nr. 0664 / 646 32 50 oder E-Mail: natalie@zuderell.at.



DVD FÜR ERSTE HILFE BEI NOTFÄLLEN

Erste Hilfe geht JEDEN etwas an!

Die österreichische Notarztbörse hat gemeinsam mit dem Roten Kreuz eine Notfall-DVD für Zuhause entwickelt. Zum Preis von EUR 19,90 kann die DVD bei der Bürgerservicestelle der Gemeinde Gaschurn oder über die Homepage www.leben-retten.at bestellt werden.

Mit dieser DVD kommt das „Erste-Hilfe-Wissen“ direkt zu Ihnen nach Hause. Sie finden einen Teil über Säuglinge und Kleinkinder, einen zweiten Teil über Kinder und einen dritten Teil über spezielle Nofälle. Jede Erste-Hilfe-Maßnahme wird anhand eines nachgestellten Notfalles gezeigt, danach erklärt und gemeinsam geübt.

BEWEGUNGSVERANSTALTUNG „LET'S MOVE AUSTRIA“

Am 26. Oktober 2014 (Nationalfeiertag) fand in Gaschurn die Lauf- und Bewegungsveranstaltung „Let's move Austria“ statt.

Start und Ziel befanden sich beim Fußballplatz Gaschurn, von wo aus eine Runde über den Illweg bis zur Gemeindegrenze und dem Radweg entlang wieder zurück führte. Dabei gab es keine

Zeitnehmung – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten im eigenen Tempo beliebig viele Runden laufen oder gehen. Für Bewirtung war gesorgt.

Wir bedanken uns herzlich bei den Ski-Clubs von Gaschurn und Partenen für die Durchführung der Veranstaltung sowie beim SV Gaschurn-Partenen für die Bereitstellung des Veranstaltungsortes.



ENERGIEBERATUNGSTAG IN GASCHURN

Am 12. November 2014 fand der Energieberatungstag der Gemeinde Gaschurn statt.

Am Nachmittag wurde auf dem Gemeindegemeindeamt die Möglichkeit einer kostenlosen Energieberatung angeboten, die Abendveranstaltung fand dann im Saal der Volksschule Gaschurn statt.

Dort hat zuerst Bgm. Martin Netzer die Anwesenden begrüßt und die Fortschritte beim Fernwärmeprojekt Gaschurn-Partenen erläutert. Danach wurde von Gernot Burtscher (Illwerke VKW) das Angebot „Energiecockpit“ vorgestellt, mit welchem Kunden der VKW Energieflüsse und -verbräuche in ihrem Haushalt bzw.

Unternehmen mit einer Online-Anwendung nachvollziehen und auswerten können.

Anschließend hielt Christoph Rettenbacher vom Energieinstitut Vorarlberg einen Vortrag zum Thema „Sanieren“, bei dem neben den Gründen, die grundsätzlich für eine Altbausanierung sprechen, auch als konkretes Beispiel die Renovierung eines Einfamilienhauses behandelt wurde.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, den Vortragenden und den Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.



ABSCHLUSS DES FAHRRADWETTBEWERBES 2014



Die Gemeinde Gaschurn hat auch dieses Jahr wieder, wie viele andere Vorarlberger Gemeinden, am Fahrrad Wettbewerb teilgenommen. Von den 12 sportlichen Teilnehmern, die sich für die Gemeinde Gaschurn-Partenen angemeldet hatten, wurde auf dem Rad eine Strecke von über 10.000 km zurückgelegt. So wurden gemeinsam nicht nur 485 kg CO₂ eingespart, sondern auch mehr als 300.000 Kilokarien verbrannt! Unter den Teilnehmern, die im Rahmen der Bewegungsveranstaltung „Let's move Austria“ am 26. Oktober anwesend waren, wurden Preise verteilt. Wer im Rahmen des Fahrradwettbewerbs Kilometer gesammelt hat, aber nicht zu dieser Veranstaltung kommen konnte, kann sich auf

dem Gemeindeamt Gaschurn eine kleine Anerkennung abholen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und hoffen auch im nächsten Sommer wieder auf eine rege Beteiligung.



OPTIMIERUNG FAHRPLAN MBS-BUS



Bitte beachten Sie die Fahrplanumstellung **ab 14.12.2014!**

Um den öffentlichen Personen-Nahverkehr zwischen Schruns und Partenen besser abzudecken, wurde die Linie L 85 um eine zusätzliche Fahrt am Nachmittag erweitert. Ebenso wurden die Anbindungen an die Montafonerbahn ab Schruns deutlich verbessert.

Den aktuellen Fahrplan können Sie unter folgendem Link einsehen: http://www.montafonerbahn.at/verkehr/fahrplan_bus.shtml

Neu:

Die Haltestelle „Partenen Lifinar“ in Fahrtrichtung Schruns wurde auf Höhe Talstation Lifinarlift verlegt, somit ist diese Haltestelle auch für das Nachttaxi bedienbar. Dieser Fahrplan ist ebenfalls unter oben erwähntem Link abrufbar.

Kennen Sie schon die App des Vorarlberger Verkehrsverbundes (www.vmobil.at) oder „Scotty“, die App der ÖBB (www.öbb.at)? Mittels dieser App's können Sie bequem über Ihr Smartphone den aktuellen Fahrplan abfragen.



www.vmobil.at

Alles, was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand.

Charles Darwin

FEUERWEHRJUGEND GASCHURN

Die goldene Leistungsprüfung für die Feuerwehrjugend am 25. Oktober an der Landesfeuerweherschule wurde von **Rudigier Felix** und **Felder Daniel** mit Erfolg abgeschlossen. Die intensive Vorbereitungszeit, die sich der Feuerwehrynachwuchs nimmt, wirkt sich dann letztendlich auch auf die Leistungen aus. So war doch eine Vielfalt von Aufgaben zu bewältigen.

Nicht Geschwindigkeit, wie bei einem üblichen Leistungsbewerb, stellt dabei das entscheidende Kriterium dar, vielmehr zählen Genauigkeit und die Lösung der Aufgaben. Konkret gliedern sich diese Aufgaben in 3 Aufgaben zum Thema Brandeinsatz, 2 Aufgaben zum Thema Technischer Einsatz, 3 Aufgaben zum The-

ma Erste Hilfe, 6 Aufgaben als Planspiele – die Gruppe im Einsatz und 1 theoretische Prüfung.

Gratulation zur Erreichung der Goldenen Leistungsabzeichen, aber auch „Danke“ an das Ausbildungsteam Philipp Bergauer und Michael Saler!



FEUERLÖSCHERPRÜFAKTION 2014

Am 15. November 2014 startete die Ortsfeuerwehr Gaschurn in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutztechnik Hornstein die alljährliche Feuerlöschprüfung für Feuerlöcher aller Fabrikate. Die Anteilnahme der Bevölkerung war groß und so wurden 205 Feuerlöcher zur Überprüfung gebracht. Leider sind auch immer wieder Geräte dabei, die komplett funktionsuntüchtig sind oder über Jahre

hinweg nie einer Prüfung unterzogen wurden. Groß war auch die Beschaffung von neuen Schaum- und Pulver-Löschern, Rauchmelder und Löschdecken. Damit der Einsatz eines Feuerlöschers jederzeit gewährleistet ist, müssen Feuerlöcher alle 2 Jahre geprüft werden!

Nächster Termin 14.11.2015

Ortsfeuerwehr Gaschurn

BERGRETTUNG GASCHURN

Ortsstellenleiter Werner Ganahl und Bgm. Martin Netzer, ebenfalls Mitglied der Bergrettung Gaschurn, freuen sich über die Auslieferung des neuen Fahrzeugs für die Ortsstelle. Im Rahmen des Programms der Bergrettung Vorarlberg, mit Unterstützung des Rettungsfonds als auch der Gemeinde Gaschurn, können solch wichtige Anschaffungen für die Sicherheit unserer Bewohner als auch unserer Gäste und Besucher beschafft werden.



PENSIONISTEN ORTSGRUPPE PARTENEN

Herbstausflug - Reisebericht

Vom 06. bis 09.10.2014 waren wir wieder unterwegs. Unser Reiseziel: Auer im Südtirol

Montag, 06.10.2014

Pünktlich um 07:00 Uhr Abfahrt beim Partenerhof. Durchs Montafon und in Pettnau sind die letzten Mitreisenden zugestiegen. Frühstückspause am Reschensee – wir haben unsere Mitglieder mit Leberkäse, Brot und Getränken verwöhnt. Weiterfahrt über Meran nach Plaus – Peter hatte die Idee, die Malereien des Künstlers Luis Stefen Stecher aus dem Jahre 2001 „Der Totentanz“ zu besichtigen. Mittagessen im „Schützenwirt“ in Terlan – einfach gute Küche und sehr freundliches Personal.

Nächster Stopp in Kaltern – Weinprobe – Prädikat „sehr gut!“.

Ankunft um 17:30 Uhr im Hotel Heidi in Auer – Zimmerbezug – Abendessen – gemütliches Beisammensein.

Dienstag, 07.10.2014

Um 09:30 Uhr Abfahrt nach Bozen – Bummel durch die Altstadt – Freizeit bis 14:00 Uhr. Weiterfahrt durch das felsig enge Eggental zum Karersee – kurzer Halt auf dem Karerpass – Fassatal – Val di Fiemme – „Absacker“ im Hotel Pausa – Hotel Heidi in Auer. Natürlich durfte ein „zünftiger Jass“ nicht fehlen!

Mittwoch, 08.10.2014

Heute stand die Besichtigung des Augustiner-Klosters in Neustift auf unserem Programm. Gemeinsames Mittagessen im Klosterkeller – Weiterfahrt nach Brixen – freier Aufenthalt - Heimfahrt über Feldthurns (Kastanienwege) – Klausen – Hotel Heidi in Auer zum „Törggelen“.

Donnerstag, 09.10.2014

Abfahrt um 09:30 Uhr über Bozen in das wilde Sarntal – Kaffeepause in Sarnthein auf 961 m Höhe – Penserjoch – Sterzing zum Mittagessen im Gasthof Kreuz – Brenner – Sektpause im oberen Inntal – Paznauntal – Rast auf der Bielerhöhe im Gasthof Piz Buin – Heimfahrt.

Es war ein interessanter und erlebnisreicher Ausflug. Wir danken allen Teilnehmern sowie unserem Chauffeur Peter Wachter, welcher uns sicher wieder nach Hause brachte.

Bilder sagen mehr als Worte – siehe www.pv-partenen.at

Veranstaltungen

Wir sind auch im Winter 2014/2015 aktiv.....

12.12.2014 – Weihnachtsfeier im Partenerhof

ab 08.01.2015 – Kegeln – alle 14 Tage

ab 15.01.2015 – Jassen – alle 14 Tage

16.01.2015 – Jahreshauptversammlung im Hotel Zerres

26. - 28.01.2015 – Bundesmeisterschaft „Alpin“ in St. Michael/Lungau

ab 13.01.2015 – jeden Dienstag – Skifahren – Treffpunkt Versetla Bahn Talstation

12.02.2015 – Faschingsparty in der Karo-Bar - maskiert

15.02.2015 – Faschingsumzug – mitmachen

07.04.2015 – Winterwandern Silvretta Bielerhöhe



PV-Partenen in Sterzing, Südtirol

Für das Jahr 2015 erstellen wir wieder einen Kalender. Alle bis zum 15.12.2014 gemeldeten Vereins-Termine tragen wir gerne ein – bitte per E-Mail an: christine@pv-partenen.at

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2015 alles Gute!

Das Team des PV Partenen

KAMERADSCHAFTSBUND UND SCHÜTZENVEREIN GASCHURN-PARTENEN

Sammlung für das Schwarze Kreuz

Der Kameradschaftsbund und Schützenverein möchte sich im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich für die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung bedanken. Bei der Sammlung an Allerheiligen für die Instandhaltung der Kriegsgräber und Kriegerdenkmäler wurden in Gaschurn EUR 456,97

und in Partenen EUR 321,00, also insgesamt EUR 777,97 gespendet.

Nochmals recht herzlichen Dank!

In eigener Sache: Besuchen Sie uns!

Im Schießstand: bis auf weiteres jeden Mittwoch von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet! Oder auf unserer Homepage: schuetzen-gaschurn.info.

PENSIONISTEN ORTSGRUPPE GASCHURN

Vom 21. September bis 27. September 2014 verbrachten wir Pensionisten einen wunderschönen und erholsamen Herbsturlaub im Salzburgerland. Im 4-Sterne Hotel Leonhard in Leogang waren wir gut untergebracht und alles war zur besten Zufriedenheit. Beim Busfahrer Peter, Busreisen Wachter, bedanken wir uns für seine rücksichtvollen Fahrten und dem angenehmen Entgegenkommen bei unseren Tagesausflügen.

Der diesjährige Jasserausflug am 08. und 09. November 2014 mit Haueis-Reisen war für alle die dabei waren wieder ein unvergessliches Ereignis. In Steinhausen BRD besichtigten wir die schönste Dorfkirche der Welt.

87 Personen sind am Samstag Nachmittag den 22. November 2014 in den Schulsaal von Gaschurn zum Herbst-

krenzli 2014 gekommen. Nach dem Willkommensdrink gab es die herzhaften guten Kuchen, von unseren Frauen gebacken, und Kaffee. Ein exzellentes Abendessen - 3-gängiges Menü - wurde von Catering Peter Knöferl geliefert. Die Arlberg Crew sorgte für gute Stimmung.

Obmann Kurt Barbisch möchte sich bei seinem Team für den unermüdlichen Einsatz und bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Unsere Weihnachtsfeier findet am Sonntag, 14. Dezember 2014 um 14:00 Uhr im Hotel Rössle statt. Wir bitten um telefonische Anmeldung wegen der Essensbestellung. Der Ausschuss freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Obmann Kurt Barbisch
Tel. Nr.: 0660 / 19 51 115

ZTN SV GASCHURN-PARTENEN

Programminweis: Der traditionelle Sportlerball des ZTN SV Gaschurn-Partenen (bisher am 05.01. im Valüllasaal Partenen) findet mangels Zuspruch der Besucher 2015 **NICHT** mehr statt!

Erfreuliches vom Nachwuchs: Francesco von der Pizzeria Taverna VIII hat für die U 9 Mannschaft unter dem neuen Trainer Nemi Joksimovic ein tolles Dress spendiert!

Dazu recht herzlichen Dank im Namen der Kids!



FRAUENBEWEGUNG GASCHURN-PARTENEN

...wir Frauen
in Gaschurn-Partenen

*Wenn im Advent die Lichter brennen,
denken wir an die Kinderzeit.
Selbst Menschen,
die wir gar nicht kennen,
wünschen wir Glück und Seligkeit.*

Gedicht von Heike Jacob

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen für das vergangene Jahr bedanken. 2014 konnten wir wieder einiges umsetzen. Neben vielen schönen Kursen und Ausflügen durften wir auch wieder die eine und andere gute Tat

vollbringen. Unter anderem konnten wir 100 kg Zucker und 100 kg Mehl für Kinder und hilfsbedürftige Menschen spenden. Abschließend wünschen wir allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2015.



FUNKENZUNFT GASCHURN

Veranstaltungen Winter 2015

Narrensonntag, 08.02.2015

13:30 Uhr Umzugsaufstellung gegenüber Bauhof

14:00 Uhr Großer Narrenumzug mit anschließendem närrischem Treiben auf dem Kirchplatz und in der Tanzlaube

Funkensamstag, 21.02.2015 ab 18:00 Uhr Funkenwache mit Musik beim Fun-

kenplatz in unserer neuen Funkenbude
Funkensamstag, 22.02.2015 um 20:00 Uhr Funkenabbrennen beim Funkenplatz im Trantrauas

Für die Prafla 2015 werden noch Beiträge, Geschichten, Gedichte, Karikaturen gesucht!! Einsendungen unter:
praflagaschurn@gmail.com

www.funkenzunftgaschurn.at

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Montag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Durchwahlen

Gemeindesekretärin:	Annette Bergauer	10
Bürgerservice:	Elisabeth Burger	23
Meldeamt:	Andreas Millinger	13
Verwaltungsassistentin:	Manuela Klehenz	25
Gemeindekassier:	Mag. Edgar Palm	11
Buchhaltung:	Andrea Mangard	16
	Carolin Kasper	17
Bauamt:	Andrea Tschofen	26
	Josef Schönherr	15
	oder 06 64 / 403 15 94	

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 – 30
E-Mail: bauamt@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten:

Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 12. Dezember 2014

Freitag, 9. Jänner 2015

Freitag, 6. Februar 2015

Freitag, 6. März 2015

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 200 48

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen. Machen Sie davon Gebrauch und senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **März 2015**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: annette.bergauer@gaschurn.at – Betreff: „GaPa“